

RADEBEUL ²⁰²⁵

Eine Stadt zum Genießen

mit Gastgeber-
verzeichnis

Winnetou feiert 150. Geburtstag

Schauspieler Michael Berndt-Cananá von
den Landesbühnen Sachsen als Winnetou

Zu Besuch bei den Steillagenwinzern

Lebensgefühl & Genuß

Ausflugstipps

mit dem Rad, auf dem Wasser oder
zu Fuß...

Kunst, Kultur und Festivals

das sollten Sie nicht verpassen

RADEBEUL

Eine Stadt zum Genießen ...



Tourist-Information

Hauptstraße 12 
01445 Radebeul

Telefon +49 (0) 351 8311-830
tourismus@radebeul.de
www.radebeul.de/touristinformation

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr
November bis März:
Mo. – Fr. 10.00 – 16.00 Uhr



Touristische Informationspunkte

Hoflößnitz, Knohlweg 37
Telefon +49 (0) 351 8398333

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 – 18.00 Uhr

DDV Lokal, Bahnhofstraße 8
Telefon +49 (0) 351 833893833

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.30 – 12.00 Uhr

Radebeul ist von Dresden oder Meißen aus bequem mit der S-Bahn S1 zu erreichen (HP Radebeul-Ost, HP Weintraube, HP Kötzschenbroda, HP Zitzschewig). Weiterhin verkehrt von Dresden aus die Straßenbahn-Linie 4 im 15-Minuten-Takt.

Inhalt

Editorial	3	Kulturtipps	21
Radebeuler Impressionen	6	Seit 80 Jahren Theater an den schönsten Plätzen	22
Mehr als ein halbes Jahrtausend Weinkultur	8	Eldorado für Weinliebhaber	24
150 Jahre Winnetou.....	10	Zu Besuch bei den Steillagenwinzern.....	26
Darf man noch „Indianer„ sagen?!	11	Rebsortenspiegel.....	27
Die heilende Wirkung von Licht & Luft	12	Leben im Weinberg	29
Fahrraderlebnis zwischen Dorfangern und Weinbergen	16	Straußwirtschaften & Weingüter in Radebeul	30
RebkulTour - Radebeul hat einen Wanderliebling	18	Made in Radebeul: Aspirin, Odol & Silikon	32
Radebeuler Höhepunkte.....	20	Gastgeber in Radebeul	34

Willkommen in Radebeul, der Stadt zum Genießen!



Liebe Leserinnen
und Leser,

vor 150 Jahren träumte sich der große Abenteuer-Schriftsteller Karl May von Radebeul aus in den „Wilden Westen“ Nordamerikas und ersann seinen Helden Winnetou, der im Hier und Jetzt ganz gern in Radebeul vorbeischaut. Ob bei den traditionellen Karl May Festtagen oder auf den Brettern die die Welt bedeuten in den Landesbühnen Sachsen, Winnetou ist immer ein Highlight. Die Landesbühnen feiern ihren Helden in diesem Jahr ganz besonders - und damit auch ein bisschen sich selbst. Immherhin darf das Mehrspartenhaus in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag begehen.

Feiern Sie mit!

Und noch ein weiteres Jubiläum möchte gebührend gefeiert werden: unser beliebtes Bilzbad wird 120 Jahre alt. Mit seiner Undosa-Wellenmaschine sorgt es seit seiner Gründung im Sommer für Badespaß bei Groß und Klein und natürlich für die Pflege des Bilz'schen Andenkens.

Es gibt viel zu entdecken in Radebeul. Genießen Sie das besondere Flair der Weinberge, besuchen Sie eine Straußwirtschaft oder unternehmen eine Fahrt mit der Lößnitzgrundbahn. Ich wünsche Ihnen viel Spaß in unserer schönen Stadt!

Ihr

Bert Wendsche, Oberbürgermeister





Spitzhaustreppe

Die Radebeuler Steillagen wollen erobert werden. Die „Jahrestreppe“ fordert ihre Besucher, belohnt aber mit einem fantastischen Ausblick über das Elbtal.

Übrigens: beim Mount Everest Spitzhaustreppenlauf können sportliche Enthusiasten zeigen was in ihnen steckt.

Termin: 10. & 11. Mai 2025



Schloss Wackerbarth

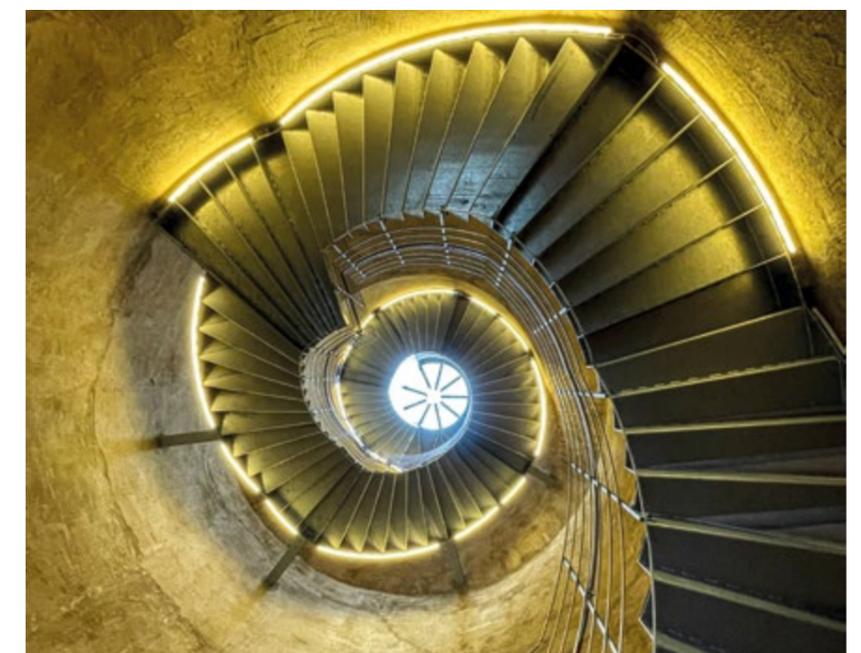


Wo früher Grafen residierten und schon der sächsische Hof rauschende Feste feierte, begrüßt heute Europas erstes Erlebnisweingut – eine der „Unique Wineries of the World“ (VINUM) – seine Gäste.



Bismarckturm

Bereits der Blick in das Treppenhaus des Bismarckturmes fasziniert. Der 1902 zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck errichtete Turm wurde um eine Terrasse erweitert, die zu den beliebtesten Aussichtspunkten Radebeuls zählt. In den Sommermonaten ist der Turm begehbar und bietet einen herrlichen Rundblick.





Mehr als ein halbes Jahrtausend Weinkultur

Hoflößnitz

Knollweg 37
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8398333
www.hofloessnitz.de
info@hofloessnitz.de



Öffnungszeiten

täglich von
10.00 – 18.00 Uhr
Museum montags
geschlossen



Führungen

Weinbaumuseum,
sonntags 11.00 Uhr
Weinproben
Weinbergswanderungen

Nicht ohne Stolz blickt die Hoflößnitz auf ihre 600-jährige Geschichte am Fuße der Lößnitzhänge zurück. Einst kurfürstliches Weingut und Wiege des sächsischen Weinbaus, ist die heutige Stiftungsanlage ein idyllisches Kleinod im Zentrum der sächsischen Weinkulturlandschaft.

Ein wenig abseits der barocken Paläste und der großen Touristenströme besticht das historische Weingut mit romantischem Charme, schlichter Eleganz und einer traumhaften Lage in der einzigartigen Landschaft.

Das Weingut beherbergt das einzige Weinbaumuseum Sachsens sowie das Besucher- und Informationszentrum Sächsische Weinstraße. Die Weinterasse und das Gästehaus laden zum Genießen und Verweilen ein. Im historischen Festsaal, der auch für Trauungen genutzt wird, finden im Sommerhalbjahr regelmäßig Kammerkonzerte statt.

Die umgebenden Weinberge werden nach den Richtlinien des kontrolliert ökologischen Anbaus bewirtschaftet. Hier wird besonders viel Wert auf biologische Düngung, pilzresistente Weinsorten und natürlichen Pflanzenschutz gelegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Weine der Hoflößnitz wurden bereits mehrfach ausgezeichnet, z.B. als bester Bio-Wein Deutschlands. Die Vinothek hält für die Gäste ein breites Angebot von Weinen und Sekten der Hoflößnitz, aber auch anderer Erzeuger des Anbaugebietes Sachsen bereit. Das Sächsische Weinbaumuseum im historischen Berg- und Lusthaus bewahrt, erforscht und präsentiert Zeugnisse der Geschichte des sächsischen Weinbaues von seinen Anfängen bis in die Gegenwart.

Tipp:

Anfang Oktober findet das Churfürstliche Weinbergfest in der Hoflößnitz statt.



Darf man noch „Indianer“ sagen?!

Ein Beitrag von Robin Leipold

Den „Indianer“ gibt es eigentlich nicht. Der Begriff geht auf ein historisches Missverständnis der Europäer über die bereits in Nordamerika lebenden Menschen zurück. Das indigene Nordamerika war über viele Jahrhunderte ein Gebiet mit zahlreichen unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Lebensweisen. Mehr als 500 indigene Nationen und über 300 Sprachen gab es vor den Europäern in Nordamerika.



Seit über 90 Jahren liegt der Schwerpunkt des Karl May Museums auf der Vermittlung von Kultur, Lebensweise und Geschichte der unterschiedlichen indigenen Völker Nordamerikas. In der historischen „Villa Bärenfett“ werden über 600 teils seltene Kulturzeugnisse des indigenen Nordamerikas aus drei Jahrhunderten präsentiert.

In den letzten Jahren wurde die Sammlung durch zeitgenössische indigene Kunstwerke ergänzt, die ab 2023 als „Turtle Island Gallery“ in der „Villa Nscho-tshi“ im Museumspark zu sehen sind. Der Name geht auf die indigene Bezeichnung für Nordamerika als „Schildkröteninsel“ zurück.

Auch wenn „Indianer“ eine Bezeichnung der europäischen Invasoren ist, wird der Begriff heute auch von den meisten indigenen Gruppen in Nordamerika akzeptiert und genutzt. Im Gegensatz zum Englischen „Indian“ ist der Begriff zudem eindeutig und durchweg positiv besetzt. Im allgemeinen Sprachgebrauch und zum besseren Verständnis darf auch weiterhin „Indianer“ gesagt werden.

150 Jahre Winnetou

2025 ist es genau 150 Jahre her, dass Karl May zu Beginn seiner schriftstellerischen Karriere erstmals einen Indianer namens „Winnetou“ erscheinen ließ. In der Erzählung „Old Firehand“ trifft der Ich-Erzähler auf den ihm bereits bekannten Häuptling. Noch kurz zuvor veröffentlichte May seine Kurzgeschichte „Inn-nu-woh, der Indianerhäuptling“. Aus dem Indianer „Inn-nu-woh“ wurde kurz darauf der uns heute bekannte Winnetou.

Winnetou ist bei seinem ersten literarischen Auftritt noch bedeutend älter als der Ich-Erzähler und hat in dieser frühen Form wenig mit der uns bekannten späteren Heldenfigur gemein. Er skalpiert noch ohne Skrupel seine Feinde und isst die Stummel seiner zu Ende gerauchten Zigarren. Erst im Laufe von Karl Mays schriftstellerischem Wirken

entwickelt sich die Figur zum Helden und schließlich in Mays Spätwerk sogar zum absoluten Vorbild eines Edelmenschen.

Heute weiß man, dass Mays Winnetou rein seiner Fantasie entsprang. Historische Vorbilder für die Figur werden von Literaturwissenschaftlern und Karl-May-Forschern immer wieder gesucht. So gibt es u.a. Parallelen zum historischen Apachen-Häuptling Cochise (1823-1874), dem mit dem weißen Thomas Jeffords sogar eine enge Freundschaft verband, wodurch Cochise in den letzten Jahren seines Lebens mit seinen Chiricahua-Apachen in Frieden mit den Weißen lebte. Ob sich Karl May von der historischen Person Cochise tatsächlich zu seinem Winnetou inspirieren ließ und ob er von der Freundschaft zu Tom Jeffords

wusste, ist nicht bekannt. Interessant ist, dass May für Winnetou sogar einige biographische Angaben erfand, die er seinen Lesern in Briefen übermittelte. So soll Winnetou 1840 geboren und 1874 gestorben sein – also im selben Jahr wie auch Cochise. 1874 war auch das Jahr, in dem Karl Mays schriftstellerische Karriere nach einer vierjährigen Haftstrafe im Zuchthaus Waldheim begann. Laut Karl May bedeute der Name „Winnetou“ – „Brennendes Wasser“, da er als Junge eine Mutprobe bei einem feindlichen Stamm bestand, in dem er durch einen brennenden See schwimmen musste.

Unklar bleibt weiterhin, wie Karl May darauf kam, dass Winnetou ein Mescalero-Apache gewesen sei – ein damals in Deutschland eher wenig bekannter indigener Stamm.



Karl May Museum

Karl-May-Straße 5
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8373010
www.karl-may-museum.de
info@karl-may-museum.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
10.00–18.00 Uhr
montags geschlossen
(außer feiertags)

Führungen

Familienführung
Erlebnisrundgang
Gruppenführungen
Kinderführungen
Unterwegs mit Klara May



Die heilende Wirkung von Licht & Luft

Der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz kam 1890 nach Radebeul. Er stammte aus Arnsdorf und arbeitete zunächst als Weber in Meerane. Später führte er einen Kolonialwarenladen, den seine Frau Marie Auguste in die Ehe eingebracht hatte. 1872 wurde er Mitglied des neugegründeten „Vereins für Gesundheitspflege und Naturheilkunde“ und widmete sich seitdem autodidaktisch Studien zur Naturheilkunde und gesunden Lebensweise, die er als Vorarbeiten zu einem medizinischen Nachschlagewerk für Jedermann betrachtete.

1882 erschien sein erstes Buch „Das menschliche Lebensglück“. Der Gesundheitswegweiser verkaufte sich gut und brachte ihm ein Vermögen ein. 1889 übersiedelte er mit seiner Familie nach Dresden und kaufte 1890 schließlich ein Villengrundstück am Strakenweg 86 in Oberlößnitz, wo er 1892 ein naturheilkundliches Sanatorium er-

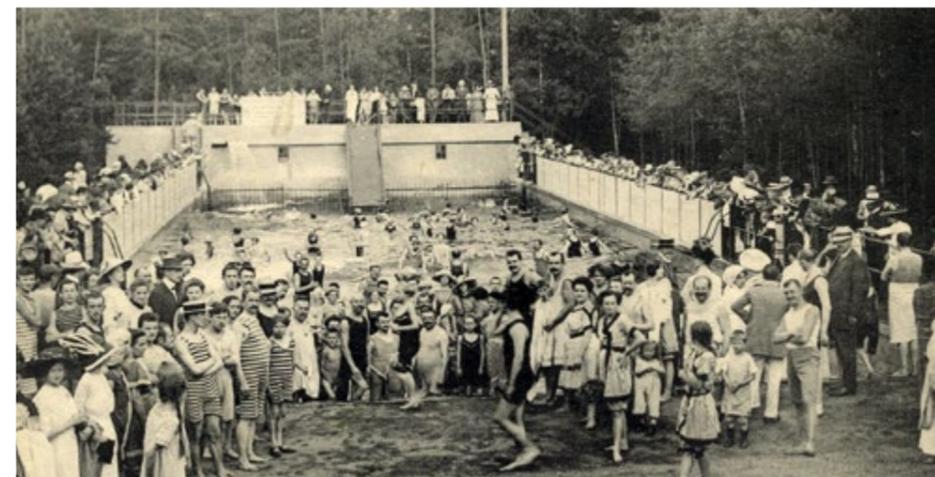
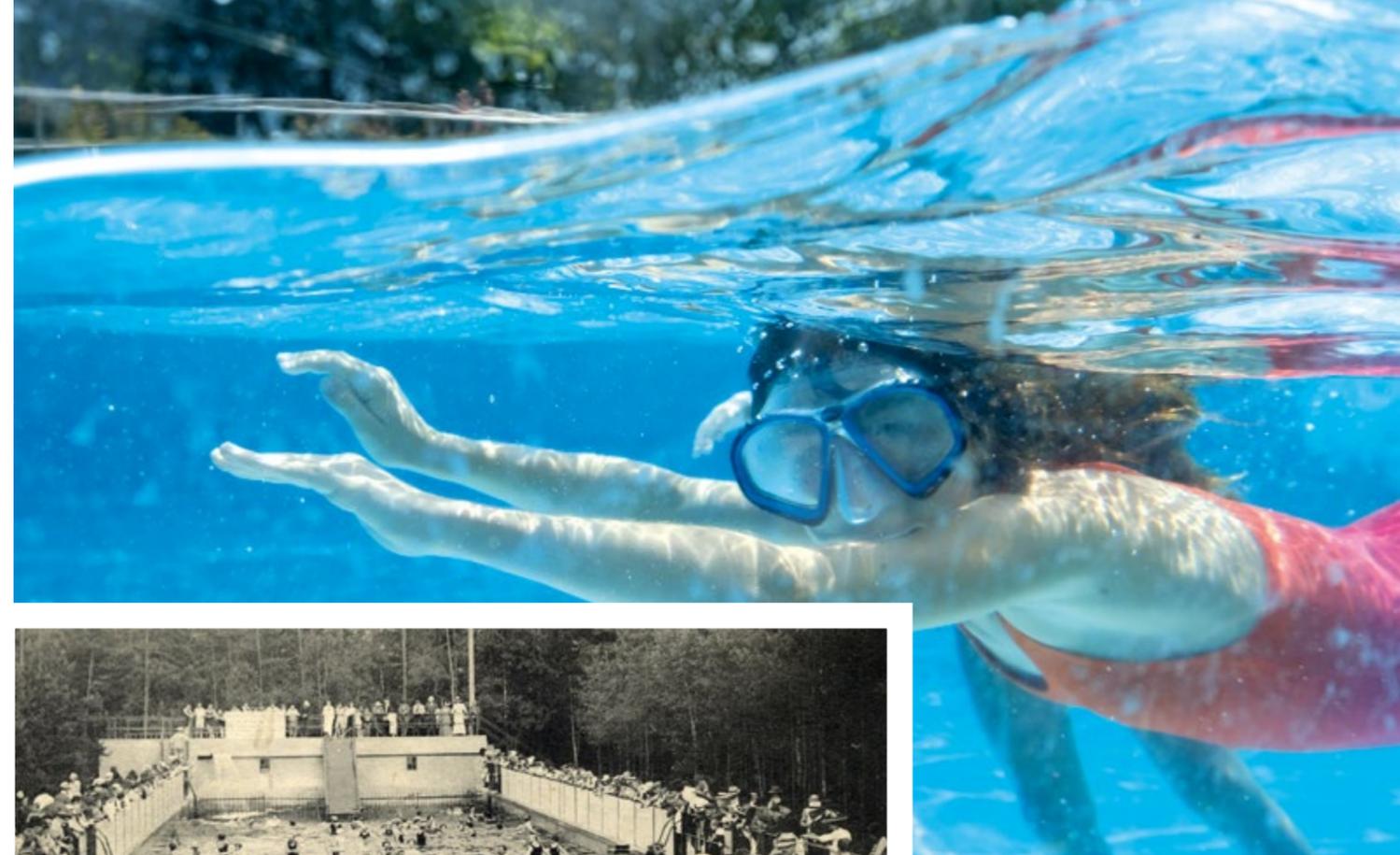
öffnete. Auch das 1905 von ihm gegründete Bilzbad diente der Verwirklichung seiner Idee, Krankheiten auf natürliche Weise durch Wasser, Luft und Licht zu heilen. Bilz vervollkommnete seine Heilmethoden und schrieb weitere Bücher, gab Zeitschriften heraus und kämpfte unermüdlich für die Durchsetzung und Anerkennung der Naturheilkunde.

Gesundheit für Jedermann

Schon 1903 plante Bilz die Einrichtung einer Volksgesundheitsstätte im Lößnitzgrund. Bis 1905 erwarb er dafür neun Hektar Land und eröffnete darauf im Juni des gleichen Jahres Deutschlands seinerzeit größtes „Licht-Luft-Bad“. Entsprechend seiner Naturheillehre sollten sich dort Menschen jeden Alters und aller Schichten in leichter Badebekleidung frei bewegen und

sportlich betätigen können. In einem damaligen Prospekt von Bilz ist zu lesen „Es ist noch viel zu wenig bekannt, dass tägliche Luftbäder wesentlich zur Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit beitragen. Die Gesundheit wird durch Licht-Luft-Bäder im Körper förmlich aufgespeichert. Durch diese Bäder übt man die allerbeste Hautpflege und stärkt sein Nervensystem... Die Licht-Luft-Bäder härten den Körper ab, machen ihn widerstandsfähig und erheitern das Gemüt. Sie bilden daher ein Universal-Vorbeugemittel gegen Krankheiten und ein Stärkungs- und Heilmittel von gewaltiger Wirkung.“ Bilz hatte sich mit der Baderöffnung einen Traum erfüllt, der darin bestand, eine in dieser Größe und Vielseitigkeit bisher nicht dagewesenen Volksgesundheitsstätte, die sich jedermann leisten kann, zu schaffen.

Die Einrichtung bestand zunächst



aus einem Wasserbassin mit Insel, 50 Luftbadezellen und einer Kegelbahn. In den Folgejahren wurde das inzwischen von Bilz' Sohn Johannes geleitete Bad mehrfach erweitert. 1907 standen bereits 3 Badebassins zur Verfügung, die durch eigens angelegte Brunnen mit Wasser versorgt wurden. Zur besonderen Attraktion wurde das 1912 errichtete Wellenbad, dessen Herzstück, die Wellenmaschine der Marke Undosa bis heute ist. Bilz erwarb diese 1911 auf der Internationalen Hygieneausstellung in Dresden. Sie ist die älteste Maschine ihrer Bauart und bis heute in Funktion. Daneben entstanden Sanitär- und Wirtschaftsgebäude, Turn-, Tennis- und Ballspielplätze sowie ein Musikpavillon. 1928 erhielt der Betrieb auch die Schank- und Tanzerlaubnis. Auf einem Teil des Areals, das schließlich fast 30 Hektar umfasste, errichteten zahlreiche Pächter ab 1931 kleine Wochen-

endhäuschen. 1975 wurde das in der Nachkriegszeit von Hans-Joachim Bilz geführte Bad an die Stadt Radebeul verkauft. Von 1992 bis 1998 wurde die heute deutlich verkleinerte Anlage grundlegend saniert. Bereits zu Bilz' Lebzeiten war im Licht- und Luftbad auf Initiative der Badegäste alljährlich ein Sommerfest gefeiert worden, dabei standen Gymnastik und Spiele im Mittelpunkt. Zu DDR-Zeiten führten die Laubenpächter diese Tradition weiter. 1997 wurde das Wellenbecken und die Wellenmaschine Undosa saniert. 2011 machte das alte Inselbad einem neuen Nichtschwimmerbecken Platz und ein Technikgebäude wurde errichtet. Neben gut besuchten Freilichtkinoveranstaltungen im Sommer und dem Bilzbad-Fest gehört seit 2020 auch ein Zeltplatz und Caravan-Stellplatz zum Bilzbad.



Bilzbad

Meiereiweg 108
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8 38 72 47
info@sbf-radebeul.de
www.bilzbad-radebeul.de

Öffnungszeiten

März bis September

Bilz-Camping

uebernachtung@sbf-radebeul.de
www.bilz-camping.de





Bier der Saison: Jan.-Mrz. Kellerbier · Apr.-Jun. Bockbier
Jul.-Sep. Berliner Weiße · Okt.-Dez. Rubinbier

Herzlich willkommen in unserer Lößnitztalschänke

Unterhalb der Weinberge, in einer der schönsten Lagen von Radebeul, befindet sich unser rustikal-gemütliches Wirtshaus mit großem Biergarten.

Genießen Sie bei einem guten Tropfen Wein oder einem frisch gezapften Bier – fünf stehen zur Auswahl – moderne und klassisch sächsische Küche.

**GUTSCHEIN
FÜR EIN GETRÄNK**
Gilt bei Verzehr von mindestens
einem Hauptgericht in der
Lößnitztalschänke

Der Haxentag am Mittwoch, die Moritzburger Forelle am Donnerstag, das Jausenbrettl am Freitag und der Smutjes Sonntagsbraten sind unsere vier Klassiker.

Ein Tipp: Die Lößnitzgrundbahn zuckelt täglich an unserem Wirtshaus vorbei. Aus- oder Einsteigen können Sie an der Haltestelle „Weißes Roß“ – nur wenige Gehminuten von uns entfernt.

Unser Wirtshaus ist klimatisiert und auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen uneingeschränkt erreichbar.



**Lößnitztal
Schänke**
DAS WIRTSHAUS IN RADEBEUL
SEIT 1991

Tel. 0351 8384790
Mühlweg 3 in Radebeul
www.loessnitztalschaenke.de

Öffnungszeiten
Mi – So 11 – 23 Uhr
Feiertage 11 – 23 Uhr






Wasser, Dampf und Wein

Schnell kann jeder. Lassen Sie sich Zeit. Fahren Sie mit einem historischen Schaufelraddampfer, genießen Sie faszinierende Perspektiven auf der Elbe, erleben Sie den Blick auf die Weinhänge von Radebeul, Meißen und kleine Dörfer. Die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH betreibt mit ihren neun Raddampfern die älteste und größte Raddampferflotte der Welt. Die Schiffe legen in der historischen Dresdner Altstadt ab und fahren stromauf in die Sächsische Schweiz oder stromab nach Radebeul und weiter zu den malerischen Weindörfern Diesbar und Seußlitz.

Während der Fahrt stromab passieren Sie bekannte Aussichtspunkte wie die Boselspitze mit dem Weinberg der Sächsischen Weinkönigin, die Meißner Albrechtsburg, das älteste Schloss Deutschlands, und die romantischen Weinhänge in Diesbar und Seußlitz. Unser Tipp: nutzen Sie ab Meißen für

die Rückfahrt die Regionalbahn S1 – so bleibt Ihnen genügend Zeit die beeindruckende Gegend an der Sächsischen Weinstraße zu genießen oder zusätzlich die Domstadt mit ihrer berühmten Porzellanmanufaktur zu besuchen. Seit 1836 sind die Dampfer auf der Elbe nicht mehr wegzudenken. Als Elbdampfschiffahrts-Gesellschaft startete das Unternehmen damals mit dem Raddampfer „Königin Maria“. Heute bietet die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH zahlreiche Linienfahrten an, im Winter auch mit beheizten Salons auf ihren Dampfschiffen. Parallel dazu setzt sie zwei moderne Salonschiffe ein, auf denen sogar Konferenzen in einem eigens dafür vorgesehenen Raum stattfinden können. Und wer es exklusiv mag, bucht eine Veranstaltung im Fine Dining Club der Salonschiffe oder chartert gleich ein ganzes Schiff für eine Hochzeit, eine Firmenfeier oder ein rundes Jubiläum.



**Sächsische
Dampfschiffahrt**

Anlegestelle Radebeul
Uferstraße
Telefon +49 (0) 351 866090
service@sdsgruppe.de
www.saechsische-
dampfschiffahrt.de



Highlight: Elberadweg



Fahrraderlebnis zwischen historischen Dorfängern und malerischen Weinbergen

Der Morgentau zieht langsam von der Elbe über die herrlich grünen Elbwiesen. Die Sonne blinzelt verschämt durch das Weinlaub und spielt mit den reifen Trauben der Weinstöcke. Neugierig geworden? Das erleben Sie bei unseren Fahrradtouren in und um Radebeul. Folgen Sie den Spuren der Geschichte unserer Sehenswürdigkeiten und genießen Sie die traumhafte Atmosphäre von den Elbauen bis zu den Weinbergen.

Der Elberadweg erstreckt sich über atemberaubende 1.300 Kilometer quer durch Deutschland und schenkt Fahrradreisenden eine Tour voller unvergesslicher Erlebnisse. Dieser sehr gut ausgebaute Radweg ist ein wahres

Paradies für Naturliebhaber und Kultursuchende, die sich nach Abenteuern in malerischer Umgebung sehnen. Ein bezauberndes Highlight des Elberadwegs ist die romantische Strecke entlang der Sächsischen Weinstraße, die von Pirna über Dresden bis Diesbar-Seußlitz führt. Hier, im Herzen der unvergleichlichen Region Dresden Elbland, liegt die Stadt Radebeul, ein wahres Juwel am Elberadweg. Der Radweg schlängelt sich direkt durch Altkötzchenbroda, einen historischen Dorfanger, der mit seiner idyllischen Atmosphäre zum Träumen und Verweilen einlädt. Hier können Radfahrer bei köstlicher sächsischer Küche und erlesenen Radebeuler Weinen

neue Energie tanken. Die urigen Weinstuben und historischen Gasthäuser versprechen eine wohlverdiente Pause und machen Ihren Besuch zu einem kulinarischen Fest für die Sinne. Für die Übernachtung bieten sich in Radebeul liebevoll geführte Fahrradpensionen, eine urige Jugendherberge sowie der idyllische Bilz-Campingplatz an. Alle Unterkünfte sind perfekte Ausgangspunkte, um die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Umgebung zu erkunden. Ein Abstecher nach Radebeul lohnt in jedem Fall.

Starten Sie Ihre Tour am Elberadweg in Niederwartha. Bereits hier können Sie einen ersten Blick auf die für Radebeul

typischen, terrassenförmig angelegten Steillagen der verträumten Weinberge werfen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie das Lößnitzbad, eine offene Badestelle, die zum Abkühlen und einem idyllischen Picknick einlädt. Frisch gestärkt geht es nach Altnaundorf, einem beschaulichen alten Dorfkern aus dem Jahr 1144. Die typischen Zwei- und Dreiseithöfe verleihen dem „Anger“ seinen charmanten, historischen Charakter. Lassen Sie sich beim Erkunden mitnehmen in eine andere Zeit und lauschen dem Audioguide „Radebeuler Geschichten“. Nun können Sie entscheiden: Statten Sie Schloss Wackerbarth einen Besuch ab oder radeln Sie durch die Idylle am Weinlehrpfad? Schloss Wackerbarth, das erste europäische Erlebnisweingut, liegt direkt am beeindruckenden Jacobstein. Die barocke Anlage lädt zu Führungen und Verkostungen ein und bietet neben köstlichen Weinen auch ein gut geführtes Restaurant. Alternativ können Sie dem Weinlehrpfad folgen, der Ihnen Wissenswertes über die an der Sächsischen Weinstraße angebauten Rebsorten vermittelt. Hier erfahren Sie so Einiges über Herkunft, Anbaubedingungen und Besonderheiten der verschiedenen Rebsorten. Mit vielen neuen Eindrücken erreichen Sie schließlich den Edelstahlbrunnen vor dem Hotel „Goldener Anker“. Nun befinden Sie sich in Kötzschenbroda, einem Ortsteil von Radebeul mit historischem Dorfanger. Die liebevoll gepflegten Häuser mit kleinen Läden und Gastronomie gestalten diesen Ort zu einem sehr lohnenswerten Ziel Ihrer Fahrradtour.

Vielleicht entscheiden Sie sich auch für eine Tour durch die malerische Oberlößnitz, ein Erlebnis für alle Sinne. Diese reizvolle Route führt vorbei an historischen Weingütern und alten Winzerhäusern und bietet spektakuläre Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Beginnen Sie Ihre Tour am Panzerweg



auf dem Elberadweg und tauchen Sie ein in die Schönheit dieser einzigartigen Region. Von hier aus fahren Sie entlang der Weintraubenstraße, bis Sie die Landes Bühnen Sachsen erreichen. Folgen Sie bergan historischen Wegen bis zur verträumten Weinbergstraße, die gesäumt ist von charmanten Weingütern. Sie laden zu einem kurzen Stopp ein, um mehr über den Weinbau in dieser Region zu erfahren. Aber auch ein kleiner Abstecher in die Hoflößnitz lohnt sich. Erklimmen Sie zu Fuß die historische Spitzhaustreppe, die Sie zum Spitzhaus und dem Bismarkturm führt. Die Mühe des Aufstiegs wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt, die Ihnen die gesamte Schönheit der Oberlößnitz zu Füßen legt. Zurück auf der Weinbergstraße führt die Route vorbei an Zillerhäusern weiter zum Eduard-Bilz-Platz. Dieser ist Teil des Bilzweges, auf dem Sie mithilfe eines Audioguides mehr über das Leben und Wirken von Eduard Bilz erfahren, einem Pionier der Naturheilkunde, der maßgeblich zur Entwicklung der Region beigetragen hat. Anschließend passieren Sie in Sichtweite die Lutherkirche sowie das Karl-May-Museum und erreichen die Tourist-Information mit einer kostenfreien

Lademöglichkeit für E-Bikes sowie das historische Rathaus. Am Radebeuler Kultur-Bahnhof erleben Sie faszinierende Dampfahngeschichte, wenn sich die Lößnitzgrundbahn fauchend auf den Weg in die umliegende Landschaft macht.



Radtouren

Alle Radtouren im Blick



Fahrrad-Verleih

direkt im Laden
oder bequem per App



E-Bike Ladestation

kostenfrei im Hof der Tourist-
Information, Hauptstraße 12

Reparatur-Stationen

Meißner Straße 152
An der Festwiese



RebkuTour – Radebeul hat einen Wanderliebbling

Aus all den vielfältigen Wanderwegen der Region Dresden Elbland werden die markantesten Routen als „Wanderliebblinge“ zusammengefasst. Diese Wege begeistern mit den schönsten Plätzen Ihrer Umgebung und bieten darüber hinaus auf zahlreichen Infostelen Wissenswertes und tolle Erklärungen zu den individuellen Besonderheiten der Orte. Alle 12 Wanderrouten verbindet eine herzförmige Linie und sie sind einheitlich ausgeschildert.

In Radebeul finden Sie den Wanderliebbling „RebkuTour“. Ein außergewöhnlicher Wanderweg, der in besonderer Art und Weise Kultur, Natur und Genuss verbindet.

Es handelt sich dabei um eine Rundwanderung, so dass der Einstieg an vielen Stellen möglich ist. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wanderung am Eduard-Bilz-Platz zu beginnen.

Schon der erste Anstieg auf naturbelassenen Wegen zur Albrechtshöhe lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und in die Schönheit der Natur einzutauchen. Hinter dichten Bäumen verborgen, können Sie noch immer alte Weinbergmauern und Terrassen entdecken, die vom einstigen Weinbau

zeugen. Nach der Reblaus-Katastrophe im späten 19. Jahrhundert wurden die Weinberge aufgegeben und die Natur begann, sich schrittweise ihren Lebensraum zurückzuerobern. Verschiedene Erlebnisstationen entlang des Weges beschreiben diesen faszinierenden „Weinberg im Wandel“.

Oben angekommen, belohnt die Albrechtshöhe Ihre Mühen mit einem atemberaubenden Panorama: Von der Dresdner Heide über den Dresdner

Fernsehturm bis hin zur Sächsischen Schweiz erstreckt sich ein faszinierender Ausblick, der Ihnen den Atem rauben wird.

Von der Albrechtshöhe aus führt der Weg zum traditionellen Hofgut „Graue Presse“. Hier erinnert eine Schautafel an die historische Weinpresse, welche heute noch im Weinbaumuseum Hoflöbnitz zu bestaunen ist. Während Sie den verwunschenen Waldweg Straken entlanggehen, stoßen Sie auf



Überreste der alten Wasserversorgung von Radebeul. Vom unteren Hohlweg aus erblicken Sie hoch oben auf dem Ballberg die Steinerner Schnecke, ein Bauwerk aus dem 17. Jahrhundert. Diese Steinkonstruktion wurde einst wahrscheinlich als Wachturm gegen Diebe und Feuer genutzt. Heute ist sie das Wahrzeichen des Weingutes „Drei Herren“, das unterhalb davon liegt.

Im zweiten Teil der Wanderung durch die Oberlöbnitz präsentiert sich Radebeul von seiner schönsten Seite. Der Weg führt durch eine malerische Weinberglandschaft, gesäumt von historischen Winzerhäusern und Sehenswürdigkeiten. Vom Tal aus hat man einen beeindruckenden Ausblick auf die Weinlage „Goldener Wagen“.

Weiter geht es bergauf über den Eggersweg durch die Weinberge hoch zum Spitzhaus, einem Highlight der Tour. Das 1622 erbaute Panoramarestaurant, das älteste Lusthaus in der Löbnitz, lädt zu einer wohlverdienten Pause ein. Genießen Sie bei gut bürgerlicher Küche und feinsten sächsischen Weinen den faszinierenden Ausblick über die Weinberge von Radebeul und das spektakuläre Elbtal.

Nur ein paar Schritte weiter erwartet Sie der Bismarckturm, erbaut zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck im Jahr 1902.

Die um den Turm angelegte Terrasse, welche Sie über 86 Treppenstufen erreichen, zählt zu den beliebtesten Aussichtspunkten in Radebeul.

Von hier aus können Sie die Spitzhaustreppe, die direkt neben dem Bismarckturm beginnt, genussvoll hinabsteigen. Diese Treppe verbindet das Spitzhaus mit der Hoflöbnitz und führt mitten durch die Weinlage. Die ursprüngliche, einfache Variante wurde in den Jahren 1747 bis 1750 realisiert und mit einem Muschelpavillon als oberem Abschluss ergänzt. 1845/46 baute Landbaumeister Carl Moritz Haenel die Treppe um. Statt der ursprünglich 365 Stufen besteht sie seitdem aus 397 Stufen.

Die unter Denkmalschutz stehende Hoflöbnitz, ein Juwel der sächsischen Weinkulturlandschaft, ist der erste und einzige Betrieb in Sachsen, der sich vollständig dem ökologischen Anbau widmet und zertifizierte Bio-Weine aus Sachsen produziert. In den historischen Gebäuden und auf dem angrenzenden Freigelände befindet sich das einzige Weinbaumuseum Sachsens, das mit Dauer- und Sonderausstellungen über den regionalen Weinbau informiert.

Aber was wäre das Wanderziel Hoflöbnitz ohne eine Kostprobe? Lassen Sie Ihre Wanderung mit einem köstlichen Radebeuler Wein auf der Sonnenterrasse und einem überwältigenden

Blick über Dresden Elbland ausklingen. Nehmen Sie sich die Zeit und lassen die Eindrücke des Wanderliebblings „RebkuTour“ auf sich wirken, einem unvergesslichen Erlebnis, das die Geschichte und Schönheit der Radebeuler Weinlandschaften auf eindrucksvolle Weise vereint.

Langsam wandern Sie die verträumte Weinbergstraße entlang, vorbei an idyllischen Weingütern, romantischen Weinhöfen und einladenden Straußwirtschaften. Weitere Winzer laden Sie zu thematischen Weinverkostungen und Weinbergführungen ein – ein Genuss für alle Sinne.

Wanderliebbling RebkuTour

Sie erleben:

historische Weinberge, Albrechtshöhe, Quellen, Weinberg im Wandel, Spitzhaus, Bismarckturm, Spitzhaustreppe, Hoflöbnitz, Weingüter, Weinbaumuseum, Weinspieler, Weinbergspflanzen

Entfernung: 5,3 km
Dauer: 2 Stunden
Höhe: 207 m
Schwierigkeit: mittel

GPX-Daten auf der Internetseite



Radebeuler Höhepunkte 2025

Kunst, Kultur und Festivals – Radebeuls Kulturszene ist vielfältig

29. & 30. März 2025

Whiskyfestival Radebeul

12. & 13. April 2025

Hoflößnitzer Osterfreuden

www.hofloessnitz.de

10. & 11. Mai 2025

21. Sächsischer Mt. Everest
Treppenmarathon (Spitzhaustreppe)

www.treppenmarathon.de

10. Mai 2025

Deutscher Sekt-Tag
auf Schloss Wackerbarth
www.schloss-wackerbarth.de

30. Mai bis 1. Juni 2025

Karl-May-Festtage
www.karl-may-fest.de

1. Juni 2025

Kindertag in Kötzschenbroda
www.altkoetzschenbroda.de

14. & 15. Juni 2025

Tag des offenen Weinberges
der Radebeuler Steillagenwinzer
www.radebeuler-winzer.de

21. & 22. Juni 2025

Puppentheater-Festival „Kasperjade“
www.kasperjade-radebeul.de

21. Juni 2025

Fête de la Musique

28. & 29. Juni 2025

Kunst geht in Gärten
www.radebeul.de/gaerten

30. & 31. August 2025

Tage des offenen Weingutes
www.radebeul.de/offenesweingut

August / September 2025

Musikfestival Radebeul
www.musikfestivalradebeul.de

19. bis 21. September 2025

Herbst- und Weinfest Radebeul mit
Internationalem Wandertheater-
festival
www.weinfest-radebeul.de

4. & 5. Oktober 2025

8. Churfürstliches Weinbergfest
auf der Hoflößnitz
www.hofloessnitz.de

2. November 2025

Radebeuler Grafikmarkt
www.radebeul.de/grafikmarkt

1. bis 3. Adventswochenende 2025

„Lichterglanz & Budenzauber“,
Weihnachtsmarkt
www.radebeul.de/weihnachtsmarkt/



Sternwarte und Planetarium

Jeden Freitagabend können Sie einen Blick auf die Kraterlandschaften des Mondes, die jeweils sichtbaren Planeten und viele andere Objekte unseres Universums werfen. Im Familienplanetarium am Sonnabend Nachmittag wird der aktuelle Sternhimmel gezeigt, verbunden mit den Sagen und Geschichten zu den sichtbaren Sternbildern. Über weitere Veranstaltungsreihen informiert die Internetseite der Sternwarte.



Mit dem Online
Veranstaltungs-
kalender haben
Sie alle High-
lights im Blick.

Musikalische Highlights



Das Musikfestival rund um den Radebeuler Geiger Albrecht Menzel lädt auch in diesem Sommer mit fünf Konzerten an historische und ungewöhnliche Spielstätten in Radebeul ein. Menzel erhielt ersten Violinunterricht mit vier Jahren und debütierte mit dreizehn Jahren als Solist bei den Dresdner Musikfestspielen.

In der Hoflößnitz lockt über das Jahr wieder eine genussvolle Kammerkonzert-Reihe die Musikliebhaber in das Historische Berg- und Lusthaus einlädt.

Stadtgalerie

Die Stadtgalerie wurde 1982 als „Kleine Galerie“ in Radebeul-Ost eröffnet. Seit 1997 befindet sie sich auf dem historischen Dorfanger von Altkötzschenbroda in einem ehemaligen Dreiseithof. Der zweigeschossige Galerieraum präsentiert auf einer Ausstellungsfläche von 100 m² wechselnde Ausstellungen der Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Architektur, Szenografie, Formgestaltung und Gebrauchsgrafik sowie interdiszi-

plinäre Projekte. Gezeigt wird vorrangig Kunst aus der Region, die im Kontext des Dresdner Kulturraumes steht. Der Innenhofbereich und die Sommerbühne können in multimediale Ausstellungsprojekte einbezogen werden. Innerhalb der Radebeuler Kunstszene nimmt die Stadtgalerie eine zentrale Stellung ein und trägt maßgeblich zur Popularisierung des künstlerischen Erbes und der zeitgenössischen Kunst bei.

Sternwarte und Planetarium

Auf den Ebenbergen 10a
Telefon +49 (0) 351 8305905
sternwarte@stadtradebeul.de
www.radebeul.de/sternwarte

nur zu Veranstaltungen geöffnet

Konzerte

www.hofloessnitz.de
www.musikfestivalradebeul.de

Stadtgalerie

Altkötzschenbroda 21
Telefon +49 (0) 351 8311-625
galerie@radebeul.de
www.radebeul.de/stadtgalerie
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
14.00–18.00 Uhr
Sonntag
13.00–17.00 Uhr

Landesbühnen Sachsen



Seit 80 Jahren Theater an den schönsten Plätzen

Die Landesbühnen Sachsen sind nicht nur eine kulturelle Institution im Freistaat Sachsen, sondern sie spiegeln auch 80 Jahre Theatergeschichte wider, die weit über die Region hinaus reicht. Gegründet am 12. August 1945, haben sie sich von einer kleinen Bühne hin zum vielseitigen Theater entwickelt, das in Radebeul und an über 30 Orten in ganz Sachsen zu Hause ist. Ob in Limbach-Oberfrohna, Bautzen, Hoyerswerda, Neustadt oder im malerischen Bad Elster – die Landesbühnen bringen Theaterkunst dorthin, wo sie gelebt und erlebt wird.

Das Theater hat sich immer wieder gewandelt, ist aber seinem Auftrag treu geblieben: Kunst und Kultur einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Unter der Leitung von Intendant Manuel Schöbel, der seit 2011 an der Spitze steht, setzen die Landesbühnen noch stärker auf innovative und partizipative Projekte. Mit dem jungen.studio wurde ein Ort für die künstlerische Förderung geschaffen, der mittlerweile mit über 40 Schulen kooperiert und Menschen

jeden Alters und jeder Herkunft die Möglichkeit bietet, Theater zu erleben und sich aktiv einzubringen. Auf dem abwechslungsreichen Spielplan stehen Opern, Operetten und Musicals, die zusammen mit der Elbland Philharmonie Sachsen auf die Bühne gebracht werden, sowie Schauspielstücke, Figurentheater und Tanzproduktionen. Dabei vereinen die Landesbühnen sowohl klassische Dramatik als auch moderne Inszenierungen und bieten ein Programm, das für jede Generation etwas bereithält.

Als Sommerspielstätte dient seit 1954 die Felsenbühne Rathen im Nationalpark Sächsische Schweiz, wo jährlich von Mai bis September Theatererlebnisse vor einmaliger Naturkulisse geboten werden. Hier feierten die ersten „Winnetou“-Inszenierungen ihre Premiere. Auch Klassiker wie Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ und Carl Orffs „Carmina Burana“ haben eine lange Tradition auf der Naturbühne.

Im Jahr 2025 feiern die Landesbühnen Sachsen ihr 80-jähriges Jubiläum. Aus

diesem Anlass soll eine besondere Ausstellung zur Spielzeiteröffnung 2025/26 ins Leben gerufen werden, mit der die reiche Geschichte des Theaters erlebbar wird. Die Ausstellungseröffnung findet im September 2025 im Theater Radebeul statt.

Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8954214
info@landesbuehnen-sachsen.de
www.landesbuehnen-sachsen.de




Wein oder kein Wein? Das ist nicht die Frage!

Die Erlebnis-Experten von Sachsenträume sind mit ihren Touren im ganzen Freistaat unterwegs.

Warum ist auch Radebeul immer eine Reise wert?

Zwischen den Hügeln und Reben ist Radebeul einfach ein richtiges Paradies für Genießer. Wenn die Sonne dann noch alles in goldenes Licht taucht und der Duft reifer Trauben in der Luft liegt, dann scheint die Zeit hier doch ein bisschen entspannter zu laufen. Perfekt, um den Alltag mal hinter sich zu lassen.

Und wie entdeckt man das am besten?

Unsere Touren durch die Weinberge geben z. B. Einblicke in die Kunst des Weinbaus. Beim Ausflug „Sächsischer Wander- & Weingenuss“ warten z. B. an jeder Ecke Geschichten: von der Traube am Stock bis zum fertigen Tropfen im Glas. Und die Winzer vor Ort plaudern gern mal aus dem Nähkästchen. Weinbau ist schließlich eine Leidenschaft. Und wie könnte man die besser teilen

als mit einer Verkostung? Ob spritziger Weißwein, fruchtiger Rosé oder ein vollmundiger Roter – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein kleiner Schwips gehört also dazu?

Das ist schon lang kein Genuss-Muss mehr. Denn die Trauben wachsen ja nicht nur für den Wein, sondern auch für hervorragende Säfte! Für alle, die alkoholfrei genießen oder einfach mal an etwas anderem nippen möchten, sind die ein echter Geheimtipp.

Für wen lohnt sich der Besuch denn besonders?

So ein Ausflug nach Radebeul hat ja mehr zu bieten als reine Gaumenfreuden: Auf dem Schaufelraddampfer beim „Erlebnis Sächsische Weinstraße“ oder während der Fahrt mit der Löbnitzgrundbahn beim „Weingenuss auf schmaler Spur“ kommt ganz schnell Urlaubsstimmung auf. Und die können wir alle gebrauchen! Aber auch für Firmen sind die Touren ein Glücksgriff.



Denn wer sagt, dass Meetings immer irgendwas mit PowerPoint zu tun haben müssen? Es kann auch mal ein bisschen anders laufen: Gemeinsames Genießen stärkt das Wir-Gefühl (und die Arbeitsmoral) fast schon von selbst.

Sachsenträume

Könneritzstraße 11
D-01067 Dresden

Tel.: 0351 - 213 913 40
info@sachsentraeume.de
www.sachsen-traeume.de




Wo aber der Wein fehlt, stirbt der
Reiz des Lebens. Euripides

Eldorado für Weinliebhaber – Reizvolle Landschaft und edle Tropfen

Radebeul gilt als Zentrum der Sächsischen Weinstraße. Diese durchzieht als eine der bedeutendsten Ferienstraßen in Sachsen das Elbtal zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz und verhilft einem der kleinsten Weinanbaugebiete Deutschlands zu überregionaler Bekanntheit. Zahlreiche Sonnenstunden und die exponierte Lage im Elbtal kennzeichnen das Anbaugebiet und tragen zur hervor-

ragenden Qualität der sächsischen Weine bei. Die besonderen klimatischen Verhältnisse bescherten Radebeul übrigens auch seinen Spitznamen „Sächsisches Nizza“.

Seit mehr als 850 Jahren wird im Elbtal bereits Wein angebaut und auch in Radebeul ist er allgegenwärtig. Auf geführten Weinwanderungen lässt sich die Natur in Verbindung mit

einem Gläschen des edlen Radebeuler Tropfens erleben und neben dem Weinbau vor Ort kann man vieles über die ansässigen Winzer erfahren. Kleine Straußwirtschaften, herrschaftliche Weingüter und Winzerhäuser prägen nicht nur das Stadtbild, sondern bieten Gelegenheiten zum Verweilen und Erholen. Radebeul ist eben eine Stadt zum Genießen!

Zu Besuch bei den Steillagen-Winzern

Mit Frank Sparbert und Dietrich Weise im Gespräch

„Winzer ist der schönste Beruf auf Erden“, meint Frank Sparbert, Vorsitzender der Weinbaugemeinschaft Zitzschewig. „...und Sport“, ergänzt Dietrich Weise. Die beiden sind Hobbywinzer in Radebeul und betreiben ihren Weinbau an den Hängen des Radebeuler Johannisberg, auf den sogenannten Steillagen. Die Zuwegung ist mitunter eine Herausforderung, daher ist der Einsatz von Maschinen hier nur begrenzt möglich. Für die beiden ist dieser Umstand gerade das Reizvolle. „Hier Weinbau zu betreiben ist noch reine Handarbeit und Lebensgefühl“, schwärmt Weise und ergänzt: „Die Steillagen gehören zur Weinkulturlandschaft in Radebeul. Wir möchten sie erhalten und pflegen. Dies ist das Reizvolle an unserem Hobby und im Herbst wird man mit gesunden Trauben und danach mit einem guten Tropfen Wein belohnt.“ Dies ist nur dank der vielen Hobbywinzer in Radebeul möglich. Ohne ihren Einsatz auf den eher unwirtschaftlichen Flächen würden diese bald brach fallen und verbuschen. Für Winzer im Haupterwerb ist es nicht möglich, auf solchen

Flächen Weinbau zu betreiben, der Aufwand und damit die Kosten sind viel zu groß. Daher ist es heute Sache der Hobbywinzer, die größtenteils in den 13 Weinbaugemeinschaften an der „Sächsischen Weinbaustraße“ organisiert sind, das historische Erbe zu pflegen und weiterzugeben. Dazu führen Sie neue Winzer an die Thematik heran, halten Vorträge und veranstalten Rebschnittlehrgänge im zeitigen Frühjahr.

In früheren Zeiten, zu Beginn des Weinbaus im Elbland, war das Anlegen von Weinterrassen wohl eher eine „Platzsparmaßnahme“. Der Ausspruch: „Wo ein Pflug kann gehen soll kein Weinstock stehen“ wird Johann Knohl zugeschrieben, der den Weinbau im Elbtal maßgeblich geprägt hat. Die fruchtbaren Elbauen wurden eher für Getreide und andere Feldfrüchte gebraucht, so dass die Weinstöcke auf die Terrassen ausweichen mussten. Die entstandene Weinkulturlandschaft ist heute prägend für das Elbland und beliebtes Zuhause von wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten. Anders als auf den Flächen

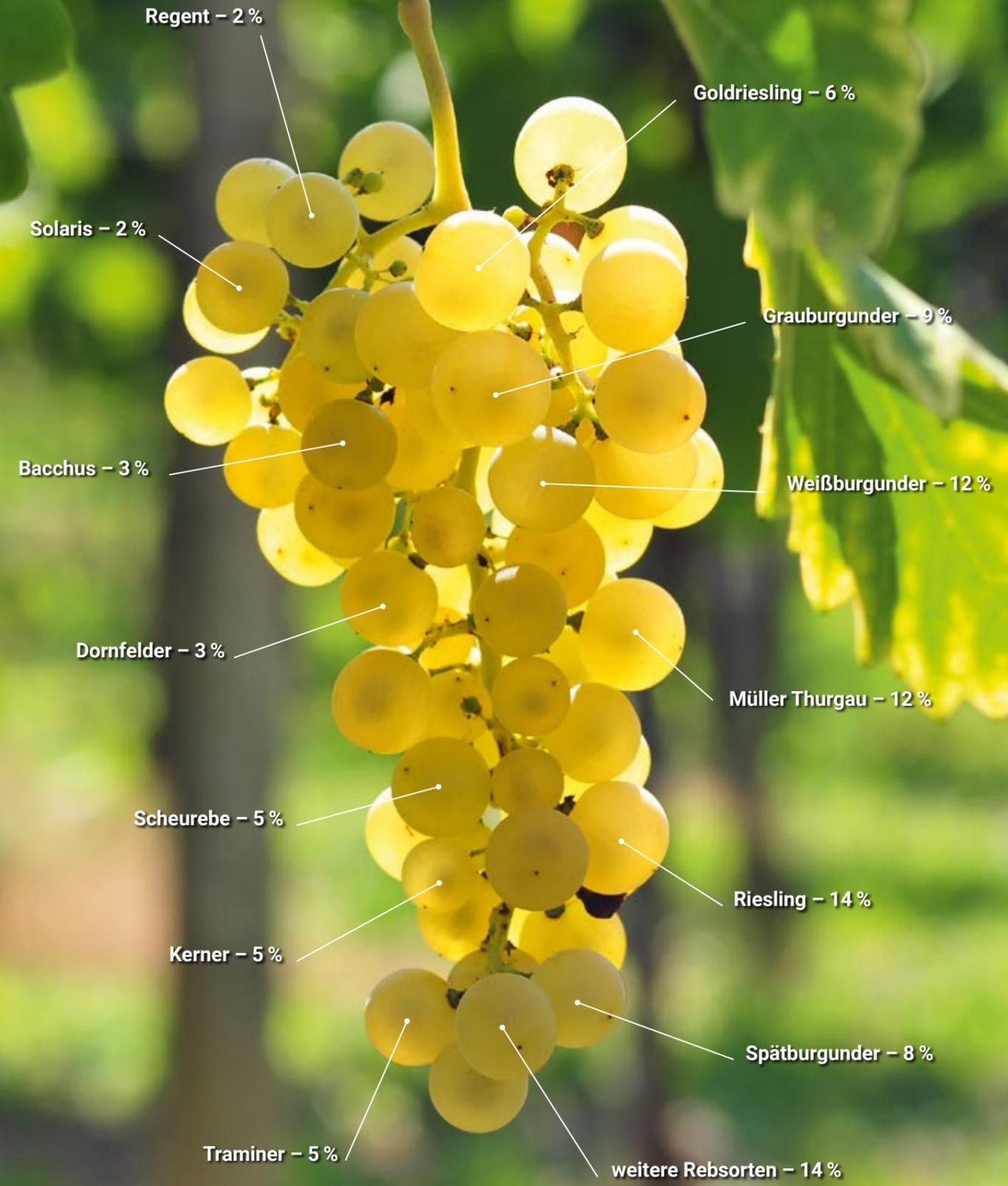
von Haupterwerbswinzern darf auf den Steillagen der „Beiwuchs“ auch schon mal stehen bleiben. „Unsere Wildbienen freuen sich, genauso wie kleine Eidechsen oder die Weinbergschnecke“, erklärt Weise. Aber das Winzerleben ist nicht immer nur idyllisch. Dahinter steckt ein permanenter Einsatz. „Von Februar bis Oktober sind wir im Weinberg unterwegs. Pflanzen, schneiden, biegen, und ggf. auch wässern, dann ist natürlich auch noch die Laubarbeit und der notwendige Pflanzenschutz, umgangssprachlich das Spritzen von Nöten“, erläutert Frank Sparbert und fährt fort „Bei unseren Veranstaltungen werden wir oft gefragt, warum der Einsatz von Spritzmitteln im Weinberg stattfindet.“ Dann müssen die beiden zumeist erstmal mit einem weitverbreiteten Irrtum aufräumen. Natürlich sind „Piwi-Sorten“ besonders widerstandsfähig gegen Pilzbefall, insbes. dem Echten Mehltau, aber nicht vollkommen resistent. Mit ihnen kann man bis zu 80% des Spritzmittelbedarfs einsparen. Das hilft dem Aufwand des Winzers aber natürlich vorrangig der Umwelt. Um überhaupt

Erziehungsmethoden für Weinstöcke



Ob am Spalier an der Hauswand, an Pergolen oder im Drahrahmen - auf den Geschmack hat die Erziehungsmethode der Weinstöcke keinen Einfluss. Sie ist eher Ausdruck gewachsener Tradition in der jeweiligen Region oder - wie bei der Drahrahmenerziehung - der Effizienz geschuldet.

Rebsortenspiegel



Leben im Weinberg



Die Berg-Fetthenne hat Wildbienen viel zu bieten.



Weise. Ein echter Tipp ist natürlich der Goldriesling, der nur noch im Sächsischen Weinbaugebiet angebaut und hier auch betreut wird. Das heißt, die Erhaltung und Nachzucht dieser Sorte obliegt dem Freistaat Sachsen, speziell dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft, Geologie und Gartenbau in Pillnitz. Dieser sommerlich-leichte Wein trägt seinen Namen nicht umsonst, mit ihm hat der geneigte Weintrinker immer die Sonne im Glas. Auch die Weinrebenerziehung, das Zusammenspiel mit der Winzergenossenschaft oder das Thema Bewässerung sind vielgefragte Themen bei den Nachwuchs-Winzern. „Man muss recht viel Zeit in so einen Weinberg investieren. Daher ist der ideale Nachwuchswinzer für uns ab 55+“, erklärt Frank Sparbert mit einem Augenzwinkern. Sein Kollege Weise empfiehlt den Wein genießern in Radebeul den Besuch in einer der vielen Besenwirtschaften. „Dort ist einfach der Blick am schönsten!“

Tipp: eine Übersicht der Radebeuler Besenwirtschaften finden Sie auf S. 30 und 31.



Der Radebeuler Wildbienenlehrpfad mit 5 Stationen - hier an der Hofflößnitz - informiert über vorkommende Wildbienenarten und ihre Lebensräume.

Weinberge sind besondere Biotope. Durch Bodenbearbeitung und Erosion der umliegenden Weinbergsflur wird immer wieder Gestein aus dem Verband gelockert und an die Erdoberfläche befördert. Weil die Steine die Bewirtschaftung und die Weinlese entlang der Weinbergsterrassierung stören, werden sie in regelmäßigen Abständen von den Flächen „abgelesen“ und an geeigneten Stellen wieder aufgeschüttet. Ähnlich den Trockenmauern verfügen diese Lesesteinrücken sowohl über ein dunkles und feuchtes Lücken- und Höhlensystem als auch warme, trockene Außenbereiche und bieten somit einen vielfältigen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten.

Bei den Gräsern und krautigen Pflanzen zwischen den Lesesteinen handelt es sich um besonders lichtliebende Vertreter, die sich an die extremen Bedingungen angepasst haben. Besonders gut ist dies im Museums-garten der Hofflößnitz zu erleben, wo viele dieser Pflanzen gezeigt werden. Für Tiere wie Eidechsen, Erdkröten oder Wildbienen sind die frostgeschützten Mauerinnenräume vor allem Überwinte-

rungsmöglichkeit, aber auch Brutstätte und Unterschlupf. Die Außenbereiche werden von vielen wärmeliebenden

Arten als Sonnenplatz genutzt. Zu ihnen gehört die italienische Mauereidechse, die sich in den trockenwarmen, südexponierten Hanglagen des Elbtales genauso wohlfühlt wie in ihrer mediterranen Heimat.

Die Eidechsen ernähren sich von den vielen Insekten und Weichtieren, für die wiederum die blühenden Pflanzen die Nahrungsgrundlage bilden. Ein für die Steillage typisches Insekt ist der ausgesprochen schöne Segelfalter, ein Schmetterling, für den die Außenseiten des Steinrückens den geeigneten Lebensraum bieten. Die berühmteste Vertreterin der Weichtiere im Weinberg ist natürlich die Weinbergschnecke, die im Winter in den Ritzen und Spalten ihr Quartier aufzuschlagen pflegt. Trockenrasen entwickeln sich auf den nährstoffarmen Böden trockener, südexponierter Hänge. Die Radebeuler Steillagen, in denen die Sonne in einem Winkel von annähernd 90 Grad auf eine

nur dünne Bodenschicht über felsigem Untergrund trifft, bilden daher einen idealen Standort für diesen besonderen Biotoptyp. Die extremen Bedingungen wirken hier am Zustandekommen einer äußerst merkwürdigen Pflanzengesellschaft, die nicht nur durch die Zahl der Arten überrascht, sondern auch durch die Schönheit und den Reichtum der Formen und Farben unsere Bewunderung erregt. Die licht- und wärmeliebenden Pflanzen, die hier überleben können, sind nach der Eiszeit in unsere Region eingewandert und würden hier normalerweise



Auch der Wiedehopf ist in Radebeul anzutreffen

nicht vorkommen. Dabei handelt es sich weitgehend um Kraut- und Halbstrauchpflanzen. Sträucher und Bäume, welche die reichhaltige Flora schnell verdrängen würden, wachsen auf diesen Böden nur sehr bedingt, können dann aber zum Problem werden. Trockenrasen werden immer seltener. Die natürliche Verbuschung sowie eine intensivere Bewirtschaftung bedrohen das Naturdenkmal und sein außergewöhnliches Arteninventar. Stark gefährdet sind vor allem Erdsegge und Blutroter Storchschnabel. Das Reich der kleinen Pflanzen ist auch das Reich der kleinen Tiere, vor allem das der Schmetterlinge. Man findet hier viele Arten, deren Falter und Raupen ernähren, welche nur auf Trockenrasen anzutreffen sind. Damit ist der Bestand dieser Arten ebenso vom Erhalt dieser Flächen abhängig wie die vielen gefährdeten Pflanzen. Ebenfalls ein typischer Weinbergsbewohner ist der Wiedehopf. Auch er bevorzugt wärmexponierte, trockene Gebiete mit lichter Vegetation um zu brüten und Insekten zu jagen. In Radebeul konnten in den letzten Jahren zunehmend Sichtungen vermerkt werden. **Tipp:** Informationstafeln an den Weinwanderwegen geben Auskunft über Flora und Fauna im Weinberg.

Pflanzenschutzmittel ausbringen zu dürfen, bzw. sie überhaupt im Handel zu bekommen, müssen die Winzer eine Prüfung ablegen und regelmäßig an Wiederholungsschulungen teilnehmen. „Wir gehen äußerst sorgsam mit diesem Thema um und sind uns der Verantwortung sehr bewusst“, erklärt Frank Sparbert.

Nachwuchs ist den beiden immer willkommen. Angehenden Winzern empfehlen sie den Weg zur nächstgelegenen Weinbaugemeinschaft. „Viele Jungwinzer sind überrascht, wieviel Arbeit sie in ihren Weinberg investieren müssen und geben daher oft schon nach kurzer Zeit wieder auf“, erklärt Frank Sparbert. Bevor also der Weinberg gekauft oder gepachtet wird, sollte man sich das dazu notwendige

Fachwissen lieber direkt beim Experten als im Internet holen. „Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft, unterstützen uns gegenseitig und geben Wissen gern weiter“, so Sparbert. So manches Mal muss dabei zunächst über den Unterschied zwischen Tafeltrauben und Trauben zum Keltern aufgeklärt werden. „Der Geschmack sitzt in der Schale. Je kleiner die Weinbeere, desto größer die Oberfläche bzw. die Schale, umso besser der Geschmack“, erzählt Ditrich Weise. Tafeltrauben sollen dagegen recht groß und kernlos sein, sie eignen sich nicht zum Keltern. Die geeigneten Weinsorten bieten gerade in Sachsen eine breite Auswahl. „Müller-Thurgau ist recht beliebt, wird aber auch von Riesling, Weißburgunder und Kerner ergänzt“. Nicht zu vergessen die Piwi-Sorten Solaris und Johanniter“, so

Straußwirtschaften & Weingüter in Radebeul

1 Weinwirtschaft am Neufriedstein

Auf den Ebenbergen (ggü. Nr. 2)
Telefon: 01514 1954723
info@weinwirtschaftamneufriedstein.de
www.weinwirtschaftamneufriedstein.de

2 Weinbau Holger Schurig

Barkengasse 36
Telefon: 0351 4112687
weinbau-holger-schurig@t-online.de
www.strausswirtschaftschurig.de

3 Besenschänke Haselbusch

Familie Schröder, von oben Treppe neben der Friedensburg – von unten neben der Bodelschwingstraße 8, Telefon: 0351 3409403
info@besenschaenkehaselbusch-radebeul.de
www.besenschaenkehaselbusch-radebeul.de

4 Winzerhof Rößler

Rietzschkegrund 37
Telefon: 0172 3445755
info@winzerhof-roessler.de
www.winzerhof-roessler.de

5 Winzerei Paradiesberg

Antje Härtel, Höhenweg 12/
Telefon: 01577 5793791
paradiesberg@googlemail.com
www.winzerei-paradiesberg.de

6 Jägerhof im Paradies

Christine Kühn
Auf den Bergen 11
Telefon: 0351 8362400, 0172 3669774
info@jaegerhof-im-paradies.de
www.jaegerhof-im-paradies.de

7 Zur Gemse

Finstere Gasse 3
Telefon: 0351 83804143
post@weinbaugemeinschaft-niederloessnitz.de
www.weinbaugemeinschaft-niederloessnitz.de

8 Weinschank Walter Finstere Gasse

Untere Finstere Gasse 5
Telefon: 0160 96911938
www.weinschankwalter.de
info@weinschankwalter.de

9 ZiegenWein

Altwahnsdorf 53
info@ziegenwein.de
www.ziegenwein.de

10 Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstr. 1
Telefon: 0351 89550
kontakt@schloss-wackerbarth.de
www.schloss-wackerbarth.de

11 Weingut Fliegenwedel

Am Jacobstein 40
Telefon: 0351 8309786
kontakt@weingut-fliegenwedel.de
www.weingut-fliegenwedel.de

12 Bio-Weingut Hoflöbnitz

Knohlweg 37
Telefon: 0351 8398333
info@hofloessnitz.de
www.hofloessnitz.de

13 Weingut Karl Friedrich Aust

Weinbergstraße 10
Telefon: 0351 89390100
restaurant@weingut-aust.de
www.weingut-aust.de

14 Weingut Ulf Große

Weinbergstraße 16
Telefon: 0351 8364821
info@weingut-grosse.de
www.weingut-grosse.de

15 Retzschgut Familie Seifert

Weinbergstraße 20a
Telefon: 0172 3502233
weinbau@retzschgut.de
www.retzschgut.de

16 Weingut DREI HERREN

Weinbergstraße 34
Telefon: 0351 7956099
info@weingutdreiherren.de
www.weingutdreiherren.de

17 Weingut Haus Steinbach

Bennostraße 41
Telefon: 0351 3321157
info@haus-steinbach.de
www.haus-steinbach.de

18 Weinbau Andreas R. Kretschko

Hoflöbnitzstraße 60
Telefon: 0152 33868019
kontakt@kretschko-weine.de
www.kretschko-weine.de

19 Straußwirtschaft Lorenz

Spitzhausstraße 40
Telefon +49 174 4956398
weinbergder3bruederlorenz@gmail.com

20 Straußwirtschaft Genußbutze

Humboldtstraße 2
Telefon +49 1521 2038166
genussbutze@holzweinnatur.de
www.holzweinnatur.de

21 Weinkeller am „Goldenen Wagen“

Hoflöbnitzstraße 62
Telefon 0351 8362553
info@goldenerwagen.de
www.goldenerwagen.de

Weitere Informationen:





Made in Radebeul: Aspirin, Odol und Silikon

Auf Streifzug durch die faszinierende Industriegeschichte der Lößnitzstadt

Der systematische Weinbau wurde in Radebeul bereits im 13. Jahrhundert betrieben und kann somit als erster Wirtschaftszweig in dieser Region gelten. Anfang des 18. Jahrhunderts stieg Sachsen zur europäischen Großmacht auf und Dresden wuchs zur Residenzstadt heran. Einen Meilenstein der Verkehrsgeschichte stellte der Bau der Fernsisenbahnverbindung Leipzig-Dresden dar. Es war der Beginn zum Aufbau eines gesamtdeutschen Eisenbahnnetzes. Nach der Eröffnung der Strecke 1839 konnte bereits ein Jahr später der Haltepunkt Kötzschenbroda eingeweiht werden. 1861 führte Sachsen die uneingeschränkte Gewerbefreiheit ein. Die Zunftfesseln waren damit abgelegt – weitere wirtschaftliche Impulse gingen durchs Land. Anfang der 1880er Jahre – folgte ein schwerer Schlag. Die Reblauskatastrophe brachte den sächsischen Weinbau fast vollständig zum Erliegen. Doch durch das Roden der Weinstöcke wurden Grundstücke frei. Reich gewordene Dresdner bauten darauf

repräsentative Villen und gaben so Radebeul einen neuen Charme und Attraktivität, die bis heute geschätzt wird. Auch so manchen Unternehmer lockten die aufstrebenden Gemeinden vor den Toren Dresdens an, zumal man sich entschlossen hatte, Bauland für Industrieansiedlungen zu günstigen Preisen anzubieten, quasi die Vorläufer der heutigen Gewerbegebiete.

Ab 1895 setzte, angetrieben durch den Einsatz des Elektromotors, eine intensive Gründungsphase ein. Dresden schwappte industriell über, und Radebeul, wie auch die anderen Lößnitzdörfer, profitierte davon. 1875 ging das Wasserwerk im Lößnitzgrund in Betrieb. Ein wichtiger Baustein in der Industriegeschichte. Ebenso wie die Post- und Telegraphenstation in Kötzschenbroda.

Die 20 Stationen des Audioguides „Radebeuler Industriegeschichten“ laden Interessierte ein zu einem Streifzug durch die sehr interessante und facettenreiche Radebeuler Industriege-

schichte. Der Audioguide informiert auf unterhaltsame Weise über Erfindungen made in Radebeul, über Unternehmer und ihre Lebensgeschichten und natürlich über die großen Unternehmen, welche um die Jahrhundertwende gegründet und zum Teil Weltruhm erlangt haben.



Audioguide Industriegeschichten

Download Flyer



www.radebeul.de/industriegeschichten



#DresdenElbland
#VisitDresden

DRESDEN ELBLAND CHALLENGE SCHNITZELJAGD DURCH DIE REGION

OHNE APP-DOWNLOAD, einfach im BROWSER und 100% KOSTENFREI

Dresden Elbland

- Anzeige -

100 Jahre

BURGFESTSPIELE MEISSEN

14.-22. JUNI 25

Stadt Meissen burgfestspielemeissen.de

Ferienhof Dittrichs Erben

100+15



Inh.: RadlerPension GmbH & Co KG
Altkötzschenbroda 27
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 6563760
Telefax +49 (0) 351 6563762
info@gastronomie-radebeul.de
www.gastronomie-radebeul.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
10 EZ	Ü/F	ab 90,50 €
20 DZ	Ü/F	ab 101 €
10 Mehrbettzimmer	Ü/F	ab 150 €
20 Ferienwohnungen	Ü/F	ab 150 €
Beistellbett	Ü/F	20 €
Zuschlag HP		23 €

Sie möchten in zentraler Lage an einem der schönsten Dorfanger in der Region nächtigen? Dann sind Sie hier genau richtig. Nach einem leckeren Frühstück können Sie einfach Ihre Ausflugsziele ansteuern oder einfach über den historischen Dorfkern von Altkötzschenbroda flanieren. Wir bieten Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten von Hotelzimmern, Apartments über Pensionszimmer bis hin zu Ferienwohnungen für die ganze Familie. Für Abenteuer und Kinder ist unser Heuboden genau das Richtige. In 3 Schobern finden 6 Schlafsackfreunde Platz im duftenden Heu. Auch für Kurzentschlossene oder "Mal-was-anderes-Sucher" haben wir individuelle Angebote.



Hotel Goldener Anker ★★★ Superior Hotel

114+4



Inh.: Petra Paul e.K.
Altkötzschenbroda 61
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 83990100
Telefax +49 (0) 351 8399067
goldener-anker-radebeul@t-online.de
www.goldener-anker-radebeul.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
6 EZ	Ü/F	ab 90 €
54 DZ	Ü/F	ab 120 €
Beistellbett	Ü/F	25 €

Familiengeführtes Hotel, gelegen am historischen Dorfanger von Altkötzschenbroda, direkt am Elberadweg, 60 Zimmer mit liebevoll restaurierten Möbeln, reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2 Tagungsräume, historischer Ballsaal und weitere Gesellschaftszimmer für Veranstaltungen jeder Art buchbar, April-Oktober idyllischer Biergarten

Zimmerausstattung:
Komfortabel ausgestattete Zimmer mit Bad/DU, WC, Telefon, TV, WLAN, Minibar



Hotel Villa Sorgenfrei & Restaurant Atelier Sanssouci

32+4



Inh.: Villa Sorgenfrei Betriebs-GmbH
Augustusweg 48
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 7956660
Telefax +49 (0) 351 7956677
info@hotel-villa-sorgenfrei.de
www.hotel-villa-sorgenfrei.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
1 EZ	Ü/F	ab 186 €
13 DZ	Ü/F	ab 175 €
1 MBZ	Ü/F	ab 245 €
2 Suiten	Ü/F	ab 375 €
Beistellbett	Ü/F	ab 40 €

Die Villa Sorgenfrei gilt als eines der schönsten historischen Weingüter der Lößnitz, sie besticht durch ihre Lage zwischen Elbe und Weinbergen und die Nähe zur Dresdner Innenstadt. Ein Ort der Ruhe und Erholung mit 13 individuellen, im Stil des 18. Jahrhunderts eingerichteten Doppelzimmern im Herrenhaus sowie zwei luxuriösen Suiten und einem Einzelzimmer im Winterhaus. Die 7.000 m² große Parkanlage mit Gartenlounges und Sonnenterrasse lädt zum Entspannen und Verweilen ein, während das Restaurant Atelier Sanssouci Gäste mit köstlichen und exquisiten Speisen verwöhnt. Hochzeiten, Feierlichkeiten und Veranstaltungen lassen sich perfekt im Kutscherhaus oder dem historischen Weinkeller inszenieren und werden mit viel Charme und Engagement vom Team der Villa Sorgenfrei begleitet.



WEST Hotel Radebeul ★★★

116



Inh.: WIRTHOTEL Betriebs GmbH
Nach der Schiffmühle 2
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 837120
Telefax +49 (0) 351 8371228
info@west-hotel.de
www.west-hotel.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
45 DZ / 2-Bettz.	Ü/F	ab 69 €
5 MBZ	Ü/F	ab 89 €
7 FeWo	Ü/F	ab 89 €
Einzelpers. im DZ	Ü/F	ab 54 €
Beistellbett	Ü/F	25 €
Zuschlag HP		18 €

Touristisch attraktiv und zentral gelegen, genau zwischen Dresden, Meißen und Moritzburg. Nur wenige Meter bis zum Elberadweg und in die nahegelegenen Weinberge. Starten Sie direkt vor der Haustür mit der Straßenbahn in die Landeshauptstadt. Wir bieten mit unseren hochwertigen Betten ein komfortables Schlafenerlebnis und unser gastfreundliches, zuvorkommendes Team sorgt für das kulinarische Wohlbefinden während des Aufenthaltes. Für Veranstaltungen jeglicher Art stehen 4 unterschiedliche Räumlichkeiten mit Kapazitäten von 10 bis 120 Personen zur Verfügung. Das WEST Hotel ist seit November 2014 mit drei DEHOGA-Sternen klassifiziert.



Hotel garni Sonnenhof ★★★ Superior

30+3



Inh.: Familie Gommlich & Hoffmann
August-Bebel-Straße 69
01468 Moritzburg OT Reichenberg
Telefon +49 (0) 351 8305527
Telefax +49 (0) 351 8305469
info@hotelgarnisonnenhof.de
www.hotelgarnisonnenhof.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
4 Einzelzimmer	Ü/F	ab 70 €
12 Doppelzimmer	Ü/F	ab 108 €
1 Ferienwohnung		ab 110 €
1 Suite	Ü/F	ab 130 €
1 Fam.-Zimmer	Ü/F	ab 118 €

Ein ganz besonderer Höhepunkt einer Reise nach Sachsen ist der Besuch von Dresden, dem schönen „Elbflorenz“ und seiner Umgebung, wozu unser Hotel vor den Toren der Stadt den idealen Ausgangspunkt bietet. In unserem familiär geführten Haus in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage und ländlicher Idylle erwarten Sie liebevoll eingerichtete Komfortzimmer und herzliche Gastlichkeit. Genießen Sie ab sofort unbeschwerte Tage in unseren ganz neuen Deluxe-Zimmern sowie in unserer großzügigen Ferienwohnung.

Ab 2015 überdachte E-Bike-Ladestation sowie Ladestation für E-Auto



Gasthaus & Pension „Zu den Linden“

26



Inh.: Carolin Haupt,
Thomas Hofmann, Richard Haupt
Gasthaus & Pension
Meißner Straße 64
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8362226
Telefax +49 (0) 351 8951757
gasthaus@zudenlinden.de
www.zudenlinden.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
2 EZ	Ü/F	ab 65 €
11 DZ	Ü/F	ab 85 €
Einzelperson im DZ	Ü/F	ab 75 €

Auf halbem Weg zwischen Dresden und Meißen, direkt an der Sächsischen Weinstraße gelegen, ist unser Haus leicht zu finden. Unser Restaurant bietet Frische und Qualität. Hausgemachte Speisen anzubieten, ist unsere Philosophie! Modern und großzügig eingerichtete Zimmer mit DU, WC, Radio, TV ... garantieren Ihnen eine komfortable, preiswerte Unterkunft. Gastfreundschaftlichkeit und das über 120-jährige Bestehen unseres Hauses sorgen für Ihren individuellen Service und Ihr Wohlbefinden.



Pension Ott

16



Inh.: Sven Clausnitzer
Altkötzschenbroda 38
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8386865
info@pension-ott.de
www.pension-ott.de

Preis pro Zimmer/Nacht		
1 Zweibettzimmer	Ü/F	ab 94 €
6 DZ	Ü/F	ab 94 €
1 Familienzimmer	Ü/F	ab 99 €
Einzelperson im DZ	Ü/F	ab 65 €

Gemütliche, freundliche Zimmer mit Telefon und Flat-TV im verkehrsberuhigten Teil von Altkötzschenbroda. Mediterrane Sitzecke mit Grillmöglichkeit, Relax-Zone, Parkplatz und Fahrradgarage im verschlossenen Hof. Aufenthaltsraum und kostenlose Gästeküche im Haus. Gebührenfreies Internet über WLAN. Ideale Verkehrsanbindung nach Meißen, Moritzburg, Dresden und die sächsische Schweiz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Ferienwohnung Schmiedchen

2+1



Inh.: Silke Undine Schmiedchen
Schumannstraße 25
01445 Radebeul
Mobil +49 (0) 171 5376039
Telefon +49 (0) 351 8384590
silke.schmiedchen@web.de
www.ferienwohnung-schmiedchen.de

Ruhig gelegene Ferienwohnung in unmittelbarer Nähe der Weinberge, des Karl May Museums und der Radwanderwege. Bequem zu Fuß erreichbar sind Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Straßenbahn und S-Bahn.
Gelegen im Wohnhaus und der Wirkungsstätte des berühmten Puppenspielers Carl Schröder. Mietpreis inklusive Entspannen im Garten, Bettwäsche, Handtücher, Strom, Heizung, WLAN und Endreinigung.

Die Anreise ist zwischen 14.00 und 24.00 Uhr möglich (nach Absprache auch eher), die Abreise bis 10.00 Uhr.

Typ	Klassifizierung	Anz.	Betten	Größe	W	S	WS	Küche
FW		1	2+1	26 m²	0	0	1	1

Mietpreis pro Übernachtung

1 P	2 P	3 P	4 P	je w. P
ab 45 €	ab 80 €			15 €

Kind bis 3 Jahre frei

0,2 km 1,5 km 1,0 km 3,0 km 8,8 km

Ferienwohnung Nesz

2+1



Inh.: Josef & Melina Nesz
Wasastraße 26
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8386581
Mobil +49 (0) 172 7900815
fw.nesz@gmx.de

Unsere Ferienwohnung liegt ruhig und verkehrsgünstig in Elberadwegnähe. Sie befindet sich im Erdgeschoss, hat einen separaten Eingang und ist komplett ausgestattet. Im großen, gepflegten Garten befindet sich für unsere Gäste eine Sitzzecke. Ein Parkplatz steht im Grundstück zur Verfügung.

Die Anreise erfolgt zwischen 10.00 und 22.00 Uhr, die Abreise bis 10.00 Uhr.

Typ	Klassifizierung	Anz.	Betten	Größe	W	S	WS	Küche
FW		1	2	36 m²	0	0	1	1

Mietpreis pro Übernachtung

1 P	2 P	3 P	4 P	je w. P
40 €	40 €			

Zuschlag für eine Nacht 3 € pro Person

0,5 km 1,0 km 1,0 km 3,0 km 10,6 km

Ak19 Ferienwohnungen Jowatzky

30



Inh.: Ramona Jowatzky
Altkötzschenbroda 19
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 1624461896
Fax +49 (0) 351 8386998
ferienwohnung@ak19.de
www.ak19.de

Erst Feiern, dann Übernachten! Herzlich Willkommen in Mitten des historischen Dorfkerns von Altkötzschenbroda direkt am Elberadweg in unserem denkmalgeschützten Gasthaus mit 5 individuell hochwertig eingerichteten Ferienwohnungen und unserer Gaststätte. In unseren grünen Wohlfühlöden in unserem Hof oder dem Balkon können Sie sich von den vielen Entdeckungen in unserer Region erholen, u.a. der nur 15 km entfernten Frauenkirche oder der Manufaktur für das Meißner Porzellan.
Weitere Informationen finden Sie unter www.ak19.de!

Typ	Klassifizierung	Anz.	Betten	Größe	W	S	WS	Küche
FW 1		1	7	80 m²		2	1	1
FW 2		1	10	105 m²		3	1	1
FW 3+5		2	4	35 m²			1	1
FW 4		1	5	40 m²		2		1

Mietpreis pro Übernachtung

1 P	2 P	3 P	4 P	5 P	
FW 1	100 €	140 €	210 €	240 €	250 €
FW 2	120 €	200 €	220 €	250 €	280 €
FW 3	90 €	130 €	140 €	145 €	
FW 4	100 €	130 €	140 €	150 €	155 €
FW 5	80 €	110 €	120 €	125 €	

0,3 km 0,3 km 0,3 km 5,0 km 15,0 km

Haus Felix

7



Inh.: RÖKRUM UG (Haftungsbeschränkt)
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 3
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 163 4121277
anfrage@hausfelix.com
www.hausfelix.com

Unser denkmalgeschütztes Haus liegt am Fuße der Radebeuler Weinberge in ruhiger Lage. In unserem Objekt befinden sich zwei Ferienwohnungen für 3 bzw. 4 Personen. Die Ferienwohnungen sind je 66 m² groß. In der 1. und 2. Etage unseres Hauses gelegen verfügen sie über einen großzügigen Balkon oder einen Gartenanteil. Die Wohnungen bieten einen Wohnraum, eine voll ausgestattete Küche, zwei getrennte Schlafzimmer sowie ein Badezimmer. Alle Räume sind hell und modern gestaltet. Im Keller finden Sie unseren Saunabereich, welchen Sie extra buchen können.

Typ	Klassifizierung	Anz.	Betten	Größe	W	S	WS	Küche
FW1		1	4	66 m²	1	2	0	1
FW2		1	3	66 m²	1	2	0	1

Mietpreis pro Übernachtung – FW1

1 P	2 P	3 P	4 P	je w. P
95 €	95 €	105 €	115 €	

Mietpreis pro Übernachtung – FW2

1 P	2 P	3 P	Kind	je w. P
95 €	95 €	105 €		

ab 3 Nächte, Haustiere auf Anfrage

0,5 km 1,0 km 5,0 km 9,0 km

Ferienwohnungen Retzschgut

8



Inh.: Kerstin Seifert und Michael Tichatschke
Weinbergstraße 20, 01445 Radebeul
Mobil +49 (0) 157 51330243
info@retzschgut.de
www.retzschgut.de

Sie suchen Erholung am Fuße der Radebeuler Weinberge oder möchten die vielen Weingüter der Gegend kennenlernen, dann sind Sie im Retzschgut genau richtig!

Sie finden bei uns zwei liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen im historischen Altbau und eines der kleinsten Weingüter in Sachsen, dessen Weine sich hervorragend in der Sitzzecke des Gartens genießen lassen, während man den Blick über den Weinberg schweifen lässt.

Mietpreis pro Übernachtung – FW1

1 P	2 P	3 P	4 P	je w. P
40 €	60 €			10 €

Mietpreis pro Übernachtung – FW2

1 P	2 P	3 P	4 P	je w. P
40 €	60 €			15 €

25 € Endreinigung und 10 €/Person
Kurzzeitzuschlag (bis 2 Übernachtungen)

Besuchen Sie gerne unsere Website für mehr Bilder und Informationen!

Typ	Klassifizierung	Anz.	Betten	Größe	W	S	WS	Küche
FW1		1	2+2	40 m²	0	1	1	1
FW2		1	4	50 m²	1	2	0	1

1,2 km 1,5 km 1,0 km 5,5 km 10,5 km



Urlaubshof Altkö

7+1



Inh.: Falk Weber
Altkötzschenbroda 46
01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 173 3550556
info@urlaubshof-alkoe.de
www.urlaubshof-alkoe.de

Im Herzen von Radebeul, auf dem historischen Dorfanger von Altkötzschenbroda, befindet sich unser Urlaubshof. Die liebevoll eingerichteten Wohnungen bieten Platz zum Entspannen. Jede Wohnung ist individuell und mit Liebe zum Detail eingerichtet. In unserem schattigen Innenhof bietet unser Gastgarten Platz zum Verweilen und lädt zu lauen Sommerabenden ein. Alle Wohnungen verfügen über eine ausgestattete Küche, einen TV, Hand-/Geschirrtücher und Bettwäsche. Unsere Preise verstehen sich inkl. Endreinigung und inkl. aller Nebenkosten (Strom, Wasser, Heizung).

Mietpreis pro Übernachtung

1 P	2 P	je w. P	Kind	Hund	
FW 1	90 €	130 €	40 €	20 €	ab 10 €
FW 2	90 €	135 €		20 €	ab 10 €
FW 3	110 €	150 €	40 €	20 €	ab 10 €
FW 4	90 €	120 €		20 €	

Typ	Klassifizierung	Anz.	Betten	Größe	W	S	WS	Küche
FW 1		1	2+2	35 m²		2	1	1
FW 2		1	2	27 m²		1	1	1
FW 3		1	6	61 m²		2	1	1
FW 4		1	2	31 m²			1	

1,2 km 1,0 km 0,4 km 5,0 km 14,0 km



Ferienwohnungen/ Zimmer / Camping/ Caravan

Ferienzimmer Freudenthal

6+1 1/12



Inh.: Roy Freudenthal
Maxim-Gorki-Straße 4
01445 Radebeul (M6)
Telefon +49 (0) 351 8363805
info@zimmervermietung-freudenthal.de
www.zimmervermietung-freudenthal.de

- Nähe vom Karl May Museum, unterhalb vom Spitzhaus
- Zimmer ruhig gelegen, mit Aufenthaltsraum und Sitzecke im Freien
- verkehrsgünstige Lage, Straßenbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe
- Parkmöglichkeit auf dem Grundstück
- Frühstück auf Anfrage

Preis pro Zimmer/Nacht
3 DZ Ü 36 €

WC Etage Etage P 0,1 km 0,7 km 1,5 km 3,0 km 9,7 km

Bilz-Camping in Radebeul

3/10



Inh.: Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul
Bilzbad Camping
Meiereiweg 108, 01445 Radebeul
Telefon +49 (0) 351 8387247
uebernachtung@sbf-radebeul.de
www.bilz-camping.de

Ein idyllische Platz direkt am historischen Bilzbad im Lößnitzgrund in Radebeul. Ob sportliche Aktivitäten wie Minigolf oder Beach-Volleyball spielen, Baden oder am Imbiss schlemmen, Grillen oder das Bilz-Museum besuchen, alles befindet sich an einem Ort. Das Bilz-Camping bietet Platz für 20 Zelte und 20 Reisemobile direkt am Radebeuler Freibad. Sanitäreinrichtungen mit WC's und Duschen sind ausreichend vorhanden. Jeder Stellplatz verfügt über die Möglichkeit Strom oder Wasser anzuschließen. Das Freibad sowie die Stadt Radebeul bieten viele Freizeitaktivitäten und befinden sich nur wenige Kilometer von der sächsischen Landeshauptstadt Dresden entfernt.

Mietpreis pro Übernachtung				
Caravan	Zelt	Erwachsener	Kind 4-14 J	Kind 0-3 J
25 €	15 €	5 €	4,50 €	frei

Haustiere 2 € zzgl. Badeintritt
Geöffnet vom 1. April bis 19. Oktober 2025
Check-in: 13.00 bis 16.00 Uhr

Stellplätze Caravan 20 Stellplätze Zelte 20 Sanitäranlagen 3 Sportliche Angebote ja Bad-Imbiss ja Schließfächer ja

2,5 km 0,7 km 0,8 km 8,0 km 12,0 km

Legende

- 1/12 Vermietungszeitraum von/bis
- Nichtraucherbereiche
- Zimmerservice
- Cafe im Haus
- Konferenzraum
- Gesamtbetten
- Nichtraucherzimmer/Wohnung
- WLAN
- Weingut
- Beautyfarm im Haus
- Zi/Wohnung mit DU/WC
- Zimmer/Wohnung mit TV
- Geschirrspüler
- Wellness-Einrichtung
- Zi/Wohnung mit Bad/WC
- Zimmer/Wohnung mit Radio
- Waschmaschine
- Caravanstellplatz
- Klimaanlage
- Pay-TV
- Trockner
- Entfernung Straßenbahnhaltestelle
- Zi/Wohnung mit Balkon und/oder Terrasse
- Zimmer/Wohnung mit Telefon
- Wäscheservice
- Entfernung S-Bahn-Haltepunkt
- WC auf der Etage (für mehrere Zimmer gemeinsam)
- Küche
- Garten mit Liegewiese
- Entfernung Bushaltestelle
- WC auf der Etage (für mehrere Zimmer gemeinsam)
- Zimmer mit Kochgelegenheit/Kochnische
- Park/Garten
- Entfernung Autobahn
- Bad auf der Etage (für mehrere Zimmer gemeinsam)
- Minibar im Zimmer
- Lift
- Entfernung Flughafen
- Beistellbett
- Safe im Zimmer
- Eigener Parkplatz
- Fitnessraum
- Vergünstigungen und Einrichtungen für Kinder
- Business-Zimmer
- Eigene Garage
- Hallenschwimmbad
- Kinderbett
- Zimmer für Rollstuhlfahrer
- Restaurant
- Pool/Außenschwimmbad
- Barrierefrei/Behindertengerecht
- Allergiker-Zimmer
- Bar im Haus
- Kongresszimmer



Foto: P. Herfort

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Radebeul
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
Telefon 0351 8311-830
tourismus@radebeul.de
www.radebeul.de/tourismus

Gestaltung/Layout/Satz
Stadtverwaltung Radebeul

Erscheinungsjahr
2024/2025

Auflage
7.000

Radebeul ISSN 2942-6235

Bildnachweise

C. Hübschmann: Titel, S. 10, 21
SV Radebeul: S. 2, 3, 4, 7, 12, 13, 24, 26, 28, 29, 30, 31
S. Dittrich: S. 2, 3, 6, 8, 9, 17, 18
K. Scholz: S. 4, 6, 11, 16
M. Förster: S. 4
M. Schroeder: S. 8
Touchup: S. 11
sbf-GmbH: S. 13
N. Millauer: S. 20
A. Hornemann: S. 21
E. Groß: S. 23
L. Neumann: S. 23
Adobe: S. 27
Vineet Civi auf Pixabay: S. 29
Fotos in den Inseraten:
jeweiliger Beherbergungsbetrieb

Service

Gästeführungen



Wegweiser für Menschen mit Behinderung



#DresdenElbland
#VisitDresden

WILLKOMMEN IN
DRESDEN ELBLAND



- 
 Zertifizierte
Tourist-Information
- 
 Tourist-
Information
- 
 touristischer
Informationspunkt
- 
 Schmalspur-
bahnen
- 
 Fähren
- 
 Anleger Sächsische
Dampfschiffahrt

Dresden.
Elbland